

BBA2030 OpenNet & Access

Berichtslegung

13.06.2023/27.06.2023

AGENDA

- Allgemeines zur Berichtslegung
- eCall Funktionalitäten
- inhaltliche Details zur Berichtslegung
- Details zur Abrechnung
- Fragen und Antworten



ALLGEMEINES

- **Einmal jährlich** ist ein Bericht zu legen. Die **Berichtszeiträume** und **Berichtslegungsfristen** sind im **Förderungsvertrag** abgebildet.
- **Abrechnungen** und **inhaltliche Berichte** sind **online** via Berichtsfunktion des **eCall-Systems** zu erstellen.
- Bei jedem Bericht ist eine **WebGIS-Aktualisierung** vorzunehmen. Der **aktuelle Ausbaustatus** ist im WebGIS darzustellen.
- **Auf Anfrage** sind der FFG **weitere Unterlagen** vorzulegen: Nachweise zur Prüfung von Mitnutzung/Mitverlegung, technische Dokumentation etc.

HILFEDOKUMENTE

Weitere Informationen zur Berichtslegung finden Sie in folgenden Dokumenten:

- Informationen zur technischen Dokumentation BBA2030
- eCall Guide Berichtslegung BBA2030
- FAQ Berichtslegung BBA2030

<https://www.ffg.at/Breitband2030/Access/1AS>

<https://www.ffg.at/Breitband2030/OpenNet/1AS>

ONLINE BERICHTSLEGUNG: OPENNET & ACCESS ECALL FUNKTIONALITÄTEN

ECALL – BERICHT STARTEN

[Einreichungen \(Suchergebnis, 12\): Breitband Austria 2030: OpenNet 1. Ausschreibu](#)

Element **1** / 12 ▶▶

Menü Ausblenden ✕

Projektübersicht

Berichte ▼

Aktion beginnen !

Jahresdaten

Grunddaten des Projektes –
Eintrag vor GIS Bearbeitung

Beschreibung des Projekts

Ihre Ansprechpersonen zu 'FTTH-

Ansprechperson zu inhaltlichen und projektspezi
Daniela Ristanic
 Tel.: +43 5 7755 - 5137

[eCall-Nachricht erstellen](#)

Menü Ausblenden ✕

Perspektive
Alle ▼

Projektübersicht

Aktion beginnen !

Jahresdaten

Berichte ▼ !

Aktion beginnen

[Konsortialpartnerliste ändern](#)

[Projektdaten ändern](#)

[Zwischenbericht erstellen](#)

[Endbericht erstellen](#)



Menü Ausblenden ✕

Projektübersicht

Berichte !

Information zur Berichtslegung

Übersicht

Bericht 1 (Zwischenbericht) !

Basisdaten ✓

Aktualisierung der GIS-Planung ✓

Ziele und Fortschritt !

Jahrestanchen !

Mitnutzung und Mitverlegung !

Meldungspflichtige Ereignisse !

Bestätigungen !

Kosten ▼ !

Auflagen !

Fotodokumentation !

Anhänge !

Basisdaten

Zwischenbericht 1

Bericht

Berichtstyp:
Zwischenbericht

Von: *

06.05.2023

[◀](#) [Speichern](#) [▶](#) [Abbrechen](#)

ECALL FORMULARE - BASISDATEN

Menü Ausblenden ✕

- Projektübersicht
- Aktion beginnen
- Berichte** !
- Information zur Berichtslegung
- Übersicht
- Bericht 1 (Zwischenbericht)** !
- Basisdaten** !
- Aktualisierung der GIS-Planung !
- Ziele und Fortschritt !
- Jahrestranchen !

Basisdaten

Zwischenbericht 1

Bericht

Berichtstyp:

Zwischenbericht

Von: *

01.06.2022 

Bis: *

30.06.2023 

Der Berichtszeitraum darf nicht länger als 12 Monate sein

Eingaben prüfen



Speichern



Abbrechen

ECALL FORMULARE – AKTUALISIERUNG DER GIS-PLANUNG

| | |
|--|--------------|
| Menü | Ausblenden ✕ |
| Projektübersicht | |
| Aktion beginnen | |
| Berichte | |
| Information zur Berichtslegung | |
| Übersicht | |
| Bericht 1 (Zwischenbericht) | |
| Basisdaten | ✓ |
| Aktualisierung der GIS-Planung | |
| Ziele und Fortschritt | |
| Jahrestranchen | |
| Mitnutzung und Mitverlegung | |
| Meldungspflichtige Ereignisse | |
| Bestätigungen | |
| Kosten | |
| Auflagen | ✓ |
| Fotodokumentation | ✓ |
| Anhänge | ✓ |
| Jahresdaten | ✓ |
| Grunddaten des Projektes – Eintrag vor GIS Bearbeitung | ✓ |
| Beschreibung des Projekts | ✓ |

Breitband Austria 2030



Editor

Infrastrukturelemente erfassen

- Punkt- und Linieninfrastrukturelemente können in eine Karte eingezeichnet und mit Sachdaten (z.B. Downloadrate im Fall von Anschlusspunkten) angereichert werden
- Diese Daten können auch (soweit vorhanden) in einem externen Geoinformationssystem erfasst und mittels eines GeoPackage importiert werden
- Bereits erfasste oder importierte Infrastrukturelemente können zudem editiert und wiederum als GeoPackage exportiert werden

Zum Editor

1 Sie haben bisher 788 Infrastrukturelement(e) erfasst

Datencheck

Saubere Daten – keine Verzögerung

- Doppelte Punkte oder überlappende Linien?
- Fehlende Sachdaten?
- Anschlusspunkte außerhalb des Förderungsgebiets?

Der Datencheck deckt derartige Probleme auf, verhilft damit zu sauberen Daten und behebt - wenn gewünscht - kleinere Fehler sogar auf Knopfdruck.

Zum Datencheck

Viewer

Ein umfassendes Bild Ihres Projekts

- Visuelle Kontrolle und Download der eigenen Eingaben (Editor)
- Abgleich mit anderen Infrastrukturdaten und relevanten thematischen Inhalten
- Präsentation des Projekts

Zum Viewer

1 Sie haben bisher 788 Infrastrukturelement(e) erfasst

Nachrichten

Empfehlungen aus der Begutachtung

Wenn Eingaben nicht den Vorgaben entsprechen oder eine Förderung in bestimmten Bereichen nicht möglich ist: Hier finden Sie, wie Sie vorgehen können.

Zu den Nachrichten

Statistik

Kennzahlen Ihres Projektes

- Ein Dashboard bietet einen schnellen Überblick über die vorhandenen Infrastrukturelemente
- Unterschiedliche Basisstatistiken helfen überblicksartig bei der Plausibilitätskontrolle
- Der voraussichtliche Förderungssatz wird dargestellt
- Die mengenmäßige Grundlage für die FFG eCall-Kosteneingabe auf Gemeindeebene kann bezogen werden
- Die bewertungsrelevanten Statistiken können inspiziert und heruntergeladen werden

Zur Statistik

1 Statistiken sind verfügbar

ZIS-Verknüpfung

Web-GIS mit ZIS verknüpfen

Um den Editor zu aktivieren, müssen Sie den Web-GIS-Antrag mit der Zentralen Informationsstelle für Infrastrukturdaten (ZIS) der RTR-GmbH verknüpfen. Diese Verknüpfung bringt Ihnen zudem folgende Vorteile:

- Anzeige Ihrer ZIS-Infrastrukturdaten in Editor und Viewer
- Anzeige Ihrer bisherigen BBA2020- und BBA2030-Infrastrukturdaten in Editor und Viewer
- Import Ihrer geförderten Infrastrukturdaten im ZIS-Portal der RTR-GmbH auf Knopfdruck

Jetzt Verknüpfung herstellen

ZIELE UND FORTSCHRITT - 1

Ziele und Fortschritt



Datenstand: **05.06.2023 09:28:02**

(Klicken Sie auf „Neuberechnung anfordern“ um eine Aktualisierung der Statistik-Daten im WebGIS zu starten)

Neuberechnung anfordern

Datenstand: **05.06.2023 09:28:02**

Die Berechnung im GIS wurde gestartet. Bitte versuchen Sie etwas später eine Aktualisierung (je nach Projektgröße kann es einige Sekunden bis einige Minuten dauern).

Auf Fertigstellung der GIS-Berechnung prüfen

Datenstand: **05.06.2023 09:28:02**

Die Berechnung im GIS ist noch nicht abgeschlossen. Bitte versuchen Sie später wieder.

Auf Fertigstellung der GIS-Berechnung prüfen

Datenstand: **05.06.2023 09:28:58**

Aktueller Zeitstempel!

ZIELE UND FORTSCHRITT - 2

Projektfortschritt laut eingereichten Bauabschnitten

| | |
|---|------|
| Vertraglich vereinbarte Anzahl an Haushalten bis zum aktuellen Bericht: | 13 |
| Bisher realisierte Haushalte: | 28 |
| Projektfortschritt laut eingereichten Bauabschnitten in %: | 215% |

Gesamtprojektfortschritt

| | |
|---|-----|
| Gesamtanzahl an Haushalten bei Projektbeginn: | 143 |
| Bisher realisierte Haushalte: | 28 |
| Gesamtprojektfortschritt in %: | 20% |

Gesamtprojektfortschritt nach möglicher Projektreduktion

| | |
|---|-----|
| Gesamtanzahl an Haushalten nach einer möglichen Projektreduktionen: | 143 |
| Bisher realisierte Haushalte: | 28 |
| Gesamtprojektfortschritt nach möglicher Projektreduktion in %: | 20% |

ZIELE UND FORTSCHRITT - 3

☒ Begründungen für Projektverzögerungen:

- ☐ Dauer Prüfung Mitverlegung/Mitnutzung (ZIS etc.) und Berücksichtigung in Detailplanung
- ☐ Verzögerungen/Probleme bei Mitverlegung oder Mitnutzungen mit Dritten
- ☐ Mangel an externen Ressourcen (z. B. Baufirmen, Spleißer)
- ☐ Mangel an internen Ressourcen
- ☐ Erwirken von Bescheiden (§ 90 StVO) und Nutzungsbewilligungen
- ☐ Änderungen in der Projektfinanzierung
- ☐ Höhere Gewalt (z.B. Witterungsbedingungen)
- ☐ Lieferschwierigkeiten (z.B. Rohre, LWL-Kabel)
- ☒ Sonstiges

☒ Sonstige Gründe für die Verzögerung: *

☒ Gab es bereits Projektreduktionen bzw. wird es voraussichtlich zu Projektreduktionen kommen? *

- ☒ Ja
☐ Nein

Begründungen für Projektreduktionen: *

- ☐ Eigenwirtschaftlicher Ausbau durch Mitbewerber
- ☐ keine Aufschließung von Bauland bzw. Verzögerung bei Aufschließungen
- ☐ Fehlende Genehmigungen / Nutzungsbewilligungen
- ☐ Verzögerungen/Probleme bei Mitverlegung oder Mitnutzung mit Dritten
- ☐ Sonstiges

JAHRESTRANCHE - 1

Beschreibung aus Antrag anzeigen

Lorem ipsum sapientem ne neque dolor erat, eros solet invidunt duo Quisque aliquid leo. Pretium patrioque sociis eu nihil Cum enim ad, ipsum alii vidisse justo id. Option porttitor diam voluptua. Cu Eam augue dolor dolores quis, Nam aliquando elit Etiam consetetur. Fringilla lucilius mel adipiscing rebum. Sit nulla Integer ad volumus, dicta scriptorem viderer lobortis est Utinam, enim commune corruptit Aenean erat tellus. Metus sed amet dolore justo, gubergren sed.

Beschreibung aus Antrag übernehmen

Beschreibung aus Vorbericht anzeigen

Lorem ipsum sapientem ne neque dolor erat, eros solet invidunt duo Quisque aliquid leo. Pretium patrioque sociis eu nihil Cum enim ad, ipsum alii vidisse justo id. Option porttitor diam voluptua. Cu Eam augue dolor dolores quis, Nam aliquando elit Etiam consetetur. Fringilla lucilius mel adipiscing rebum. Sit nulla Integer ad volumus, dicta scriptorem viderer lobortis est Utinam, enim commune corruptit Aenean erat tellus. Metus sed amet dolore justo, gubergren sed.












Beschreibung aus Vorbericht übernehmen

☐ Kurzbeschreibung der aktuellen Jahresttranche:

Machen Sie eine Kurzbeschreibung der Aktivitäten in dieser Jahresttranche.

JAHRESTRANCHE - 2

Beschreibung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum: *

B **I** **U** **x₂** **x²** |    |   |   |   |   | **385**

Beschreiben Sie die im Berichtszeitraum durchgeführten Arbeiten und beziehen Sie sich dabei auf Ihre Angaben in der WebGIS-Anwendung.












Welche Umsetzungs-Meilensteine wurden erreicht?

Konnten die Arbeitsschritte gemäß Plan durchgeführt werden?

Änderungen und Verschiebungen sind zu erläutern und zu begründen.

Nur bei Zwischenberichten: Ggf. erläutern und begründen Sie Änderungen im weiteren Projektablauf. Welche Auswirkungen haben diese?

Erläuterungen zur WebGIS-Aktualisierung: *

B **I** **U** **x₂** **x²** |    |   |   |   |   | **469**

Beschreiben Sie wesentliche Änderungen im WebGIS im Vergleich zur WebGIS-Planung bei Vertragsabschluss. Wesentliche Trassenänderungen und Änderungen der Verlegetechniken bei den im aktuellen Berichtszeitraum errichteten Infrastrukturen (Attribut „gebaut“) sind zu erläutern und zu begründen, vor allem wenn diese zu Kostensteigerungen führen. Ergeben sich durch Trassenänderungen Auswirkungen auf das Projektziel bzw. die geplante Versorgung? Gehen Sie dabei insbesondere auf die lt. Förderungsvertrag zu versorgenden Haushalte ein.

MITNUTZUNG UND MITVERLEGUNG - 1

Mitnutzungen und Mitverlegungen im Berichtszeitraum

Bestätigung der Berücksichtigung von Mitnutzungs- und Mitverlegungsmöglichkeiten: *

Bei der Projektumsetzung wurden die im Ausbaubereich vorhandenen mitnutzbaren Infrastrukturen sowie Mitverlegungsmöglichkeiten bei anderen Bauvorhaben berücksichtigt, soweit dies wirtschaftlich zumutbar und technisch vertretbar war. Die entsprechenden Nachweise sind auf Anfrage vorzulegen.

- ☐ Ja
☒ Nein

Erläutern Sie detailliert, warum die Berücksichtigung von Mitnutzungs- und Mitverlegungsmöglichkeiten nicht bestätigt wurde: *

B I U x₂ x² | ✖ | 📎 | 📁 | ↶ | ↷ | 🔍 | 🗨️ | 📊 | 📅 | 106

Hier ist zu begründen, warum die Berücksichtigung von Mitnutzungs- und Mitverlegungsmöglichkeiten nicht bestätigt wurde.

📄 Erläuterungen zu Mitverlegungen und Mitnutzungen: *

B I U x₂ x² | ✖ | 📎 | 📁 | ↶ | ↷ | 🔍 | 🗨️ | 📊 | 📅 | 44

Erläuterungen zu Mitverlegungen und Mitnutzungen

📄 Prüfungsergebnisse der Mitverlegungs- und Mitnutzungsmöglichkeiten: *

✖ Durchsuchen

📄 Vorlage

Hinweis:

Die FFG behält sich vor, jederzeit Stichproben-Prüfungen vorzunehmen, bei denen entsprechende Nachweise vorzulegen sind (ZIS-Abfragen, Kommunikation mit Netzbereitstellern, Angaben zur wirtschaftlichen Zumutbarkeit bzw. technischen Vertretbarkeit, z. B. Kostenvergleichsrechnungen, etc.).

MITNUTZUNG UND MITVERLEGUNG - 2

ZIS-Abfragen für die Ausbauggebiete im folgenden Projektjahr

Wurden für das gesamte im nächsten Projektjahr geplante Ausbauggebiet nochmals Bauvorhaben und Infrastrukturen in der ZIS-Datenbank abgefragt? *
 Frühester Stichtag für die neuerlichen ZIS-Abfragen ist 1 Monat vor Ende des aktuellen Berichtszeitraumes.

- ☐ Ja
☒ Nein

Begründen Sie, warum für das nächste Ausbaugjahr bzw. den nächsten Bauabschnitt noch keine aktuellen vollständigen ZIS-Abfragen vorliegen: *

B *I* U ~~x~~ ^{x²} | ✂ | 📄 | 📁 | ⬅ | ➡ | 🔗 | 🔊 | ☰ | ⋮ | ⚙ | 📊 | 📅 | 111

Warum sind die aktuellen vollständigen ZIS-Abfragen für das nächste Ausbaugjahr bzw. den nächsten Bauabschnitt nicht verfügbar?

Eine Auflistung aller ZIS-Abfragen Bauvorhaben und Infrastrukturen für das im nächsten Jahr geplante Ausbauggebiet ist mit folgender Excel Vorlage zu erfassen und hochzuladen. Im Falle eines Konsortiums sind die ZIS-Abfragen für alle Partner abzubilden.

📄 ZIS Abfrage: *

✕ [Durchsuchen](#)

📄 [Vorlage](#)

MELDUNGSPFLICHTIGE EREIGNISSE

Ereignisse mit Auswirkungen auf die Projektumsetzung

Gibt es abseits der Angaben zum Projektfortschritt Ereignisse, die die Umsetzung des Projektes verzögern oder unmöglich machen oder eine Abänderung erfordern, z. B. Insolvenzverfahren, neue Eigentumsverhältnisse, Veräußerung, sonstige gesellschaftsrechtliche Änderungen? *

- ☒ Ja
☐ Nein

Beschreiben Sie bitte die Ereignisse: *



B *I* U \times_2 \times^2 | ✂ | 📄 | 📁 | ⬅ | ➡ | 🔗 | 🔗 | ☰ | ☰ | ☰ | ☰ | ☰ | ☰ | 0

MELDUNGSPFLICHTIGE EREIGNISSE

Weitere Förderungen

Führen Sie bitte alle weiteren Förderungen von öffentlichen Stellen (einschließlich EU) an, die für dieses Projekt bzw. Teile dieses Projekts (dieselben Leistungen/ Kostenpositionen der Abrechnung dieses Projekts) beantragt, genehmigt, ausbezahlt wurden bzw. noch ausbezahlt werden.

Weitere Förderung hinzufügen

| Projektnummer ▲ | Förderungsgeber | Bezeichnung | Förderungsbetrag | Top up | Förderung | Land | |
|-----------------------|---------------------|---------------------------------|------------------|--------|-----------|------|---|
| 12345 | Land Oberösterreich | TopUp Förderung | 100000 | Ja | | |   |

MELDUNGSPFLICHTIGE EREIGNISSE

Eigenwirtschaftlicher Ausbau


War für die im Berichtszeitraum ausgebauten Gebiete aus den ZIS-Abfrage-Ergebnissen (inkl. Kommunikation mit Netzbereitstellern) oder aus sonstigen dem:r Förderungsnehmer:in verfügbaren Informationen erkennbar, dass im geförderten Ausbauggebiet bereits Gigabit-fähige Kommunikationsinfrastruktur vorhanden ist oder dass ein eigenwirtschaftlicher Ausbau stattfindet? *



Ja



Nein

 Erläuterungen der Angaben: *

B *I* U \times_2 \times^2 | ✂ | 📄 | 📅 | 📁 | ⬅ | ➡ | 🔗 | 🔗 | 📏 | 📏 | 📏 | 📏 | 📏 | 0

BESTÄTIGUNGEN

Bestätigungen

Veröffentlichung des Standardangebots

Ein der Sonderrichtlinie entsprechendes Standardangebot für den Zugang auf der passiven Vorleistungsebene sowie für den Zugang auf der aktiven Vorleistungsebene einschließlich der Kalkulationstabelle(n) ist auf unserer Website veröffentlicht: *

Die Preiskalkulation erfolgt gemäß der Excel-Vorlage „BBA2030-Standardangebot-Kostenkalkulation-AON-01 20220318“ unter Berücksichtigung der Ist-Kosten und der tatsächlichen Förderung.

- ☐ Ja
☒ Nein

ZIS Einmeldung

Die ausgebaute Infrastruktur (Status des aktuellen Zwischenberichts) wurde bei der zentralen Stelle für Infrastrukturdaten (ZIS) eingemeldet. *

- ☒ Ja
☐ Nein

ZIB-Einmeldung

Die Daten zur Versorgung (Status des aktuellen Zwischenberichts) wurden im ZIB-Portal der RTR (Geografische Erhebungen zur Breitbandversorgung) eingemeldet: *

- ☒ Ja
☐ Nein

KOSTEN - KOSTEN JE GEMEINDE

Kosten je Gemeinde

Endbericht 1

Filter (Gemeinde)

Gesamtprojekt

Bad Traunstein (32528)

Grafenschlag (32506)

Ottenschlag (32518)

Rappottenstein (32521)

Schönbach (32523)

Übersicht

Kostenkategorie

Drucken

Gesamtimport

Gemeinde

Ist-Kosten

Kostenanteil

[Bad Traunstein \(32528\)](#)

12.600 €

10,35%

[Grafenschlag \(32506\)](#)

0 €

0,00%

[Ottenschlag \(32518\)](#)

109.180 €

89,65%

[Rappottenstein \(32521\)](#)

0 €

0,00%

[Schönbach \(32523\)](#)

0 €

0,00%

Summe

121.780 €

KOSTEN - ERLÄUTERUNGEN ZU DEN KOSTEN

Erläuterungen zu den Kosten *

Erläuterungen zu den abgerechneten Kosten: *

Erläutern Sie wesentliche Änderungen an der Kostenstruktur, z. B. Entfall von Kosten, ungeplante Kosten, starke Verschiebungen zwischen Gemeinden, bei Konsortialprojekten Verschiebungen zwischen Förderungsnehmern.

Abrechnungsgrad

Falls die im WebGIS mit dem Attribut „gebaut“ gekennzeichneten Infrastrukturen noch nicht bzw. noch nicht vollständig in den bisherigen Abrechnungen enthalten sind (Teile der bereits umgesetzten Leistungen wurden noch nicht bei der FFG zur Abrechnung eingereicht), geben Sie bitte den ungefähren Abrechnungsgrad in Bezug auf die „gebauten“ Infrastrukturen in % bekannt. Wenn die als „gebaut“ gekennzeichneten Infrastrukturen vollständig in der FFG-Abrechnung enthalten sind, beträgt der Abrechnungsgrad 100 %. Wenn jedoch nur ein Teil, z. B. nur ein Viertel, der Kosten für die mit dem Attribut „gebaut“ versehenen Infrastrukturen in der FFG-Abrechnung enthalten ist, würde der Abrechnungsgrad im Beispielfall 25 % betragen. Erläutern und begründen Sie die Abweichungen zwischen Projektumsetzung (Infrastruktur mit Attribut „gebaut“ im WebGIS) und der FFG-Projektabrechnung unter „Erläuterungen zum Abrechnungsgrad“.

 Abrechnungsgrad: ★

25 %

Erläuterungen zum Abrechnungsgrad: *



B I U x_a x^a | ✂️ 📄 🖨️ 🔍 ↶ | 🗑️ ⌵ ⌴ ⌶ ⌷ ⌸ ⌹ ⌺ ⌻ ⌼ ⌽ ⌾ ⌿ ⏎ | 0



KOSTEN - KOSTENVERSCHIEBUNGEN

Verschiebung der Kosten im Fall einer Projektreduktion beantragt:



Beantragte neue Werte:

|   Werte zurücksetzen | Personalkosten | Sachkosten | Drittkosten | Maschinennutzung | Summe |
|--|----------------|-------------------|-------------|------------------|-------------------|
| Fischbach (61708) | 6.046 | 150.350 | 0 | 0 | 156.396 |
| Gamlitz (61050) | 50.370 | 1.252.650 | 0 | 0 | 1.303.020 |
| Gleinstätten (61051) | 27.142 | 674.985 | 0 | 0 | 702.127 |
| Groß Sankt Florian (60346) | 17.890 | 444.900 | 0 | 0 | 462.790 |
| Großklein (61013) | 36.453 | 906.550 | 0 | 0 | 943.003 |
| Hartberg Umgebung (62220) | 17 | 420 | 0 | 0 | 437 |
| Heimschuh (61016) | 15.531 | 386.250 | 0 | 0 | 401.781 |
| Kitzeck im Sausal (61019) | 12.702 | 315.895 | 0 | 0 | 328.597 |
| Leibnitz (61053) | 24 | 485 | 0 | 0 | 509 |
| Leutschach an der Weinstraße (61054) | 14.462 | 359.664 | 0 | 0 | 374.126 |
| Miesenbach bei Birkfeld (61728) | 30.808 | 766.160 | 0 | 0 | 796.968 |
| Pöllau (62275) | 62.353 | 1.550.650 | 0 | 0 | 1.613.003 |
| Pöllauberg (62235) | 92.046 | 2.289.100 | 0 | 0 | 2.381.146 |
| Sankt Andrä-Höchst (61030) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Strallegg (61750) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Vorau (62278) | 3.835 | 95.366 | 0 | 0 | 99.201 |
| Wenigzell (62262) | 5.979 | 148.700 | 0 | 0 | 154.679 |
| Wettmannstätten (60341) | 31.721 | 788.875 | 0 | 0 | 820.596 |
| Summe | 407.379 | 10.131.000 | 0 | 0 | 10.538.379 |

|   Werte zurücksetzen | Personalkosten | Sachkosten | Drittkosten | Maschinennutzung | Summe |
|--|----------------|-------------------|-------------|------------------|-------------------|
| Meine Organisation | 814.758 | 20.262.000 | | | 21.076.758 |
| Summe | 814.758 | 20.262.000 | 0 | 0 | 21.076.758 |

KOSTEN - FINANZIERUNGSLÜCKE

Finanzierungslücke *



Berechnung der Finanzierungslücke: *

✕ **Durchsuchen**

[Vorlage für Finanzierungslückenberechnung herunterladen](#)

| Bundesland | Finanzierungslücke |
|------------------|--------------------|
| Niederösterreich | 200.000 |

◀ **Speichern** ▶ **Abbrechen**

KOSTEN - REINGEWINN AUS ZINSERLÖSEN

☐ Reingewinn aus Zinserlösen: *

€

☐ Erläuterungen zum Reingewinn aus Zinserlösen: *

B *I* U \times_2 \times^2 | ✂ | 📄 | 📁 | ⬅ | ➡ | 🔗 | 🔗 | 📏 | 📏 | 📏 | 📏 | 📏 | 94



Erläutern Sie den Betrag unter "Reingewinn aus Zinserlösen", ggf. auch, warum Sie keine Angabe gemacht haben.

◀ **Speichern** ▶ **Abbrechen**

KOSTEN - SUBAUFTRAGNEHMENDE

Subauftragnehmende

Neu

| Subauftragnehmender ▴ | Typ der Organisations-ID | ID Wert | |
|------------------------------------|--------------------------|---------|---|
| Subauftragnehmende | UID | 67890 |   |



Speichern



Abbrechen

AUFLAGEN

Filter (Auflagen):

Übersicht **Noch zu erfüllen** Bereits erledigt

| Phase | Offen |
|-----------------------------|---------|
| Bereits erledigte Auflagen | - |
| Noch zu erfüllende Auflagen | 0 von 0 |

◀ Aktualisieren ▶

FOTODOKUMENTATION

Fotodokumentation


Zwischenbericht 1

| | Kosten | Bilder |
|---|--------|--------|
| Fotoliste zu Fischbach (61708) | 0,00 | 5 |
| Fotoliste zu Gamlitz (61050) | 0,00 | 4 |
| Fotoliste zu Gleinstätten (61051) | 0,00 | 0 |
| Fotoliste zu Groß Sankt Florian (60346) | 0,00 | 7 |
| Fotoliste zu | 0,00 | 0 |

ANHÄNGE

Zwischenbericht 1

Datei-Anhänge

 Weiterer Datei-Anhang:

  PDF_Test.pdf

Weiteren Anhang erstellen

ABSCHLUSS ZWISCHENBERICHT/ENDBERICHT - 1

Abschluss Zwischenbericht

Für die erfolgreiche elektronische Einreichung müssen alle Formulare gespeichert sein.

Die erfolgreiche elektronische Absendung wird mit der Meldung **"Die Einreichung wurde abgeschickt"** bestätigt!

Die Eingabe wurde zur Unterzeichnung gesperrt. Die Sperre können Sie mit dem Button „Daten überarbeiten“ aufheben. Falls Sie bereits ein Dokument signiert hatten, wird dieser wieder entfernt.

Nachfolgend unterzeichnen Sie den RRF- Mittel Report zur Bestätigung über die Richtigkeit der im WebGIS dargestellten Rasterzellenversorgung Ihres Projektes.

Daten überarbeiten

RRF Datei vorhanden

[Dokument öffnen](#)

Bitte unterzeichnen:

In dieser Ausschreibung ist es erforderlich, dass der Antrag elektronisch mittels Handy-Signatur signiert wird.



Benutzername/Mobiltelefonnummer

Signatur Passwort

Abbrechen

Identifizieren

ABSCHLUSS ZWISCHENBERICHT/ENDBERICHT - 2

Abschluss Endbericht

Für die erfolgreiche elektronische Einreichung müssen alle Formulare gespeichert sein.

Die erfolgreiche elektronische Absendung wird mit der Meldung "**Die Einreichung wurde abgeschickt**" bestätigt!

Endbericht abschicken

[Druckansicht](#)



ONLINE BERICHTSLEGUNG: OPENNET & ACCESS

INHALTLICHE DETAILS ZUR BERICHTSLEGUNG

DETAILS ZUR BERICHTSLEGUNG I

- Die **Berichtszeiträume** entsprechen den **Jahrestranchen im WebGIS** und sind bei Zwischenberichten immer **12 Monate**. Die **Berichtslegungsfristen** sind
 - bei Zwischenberichten **ein Monat** nach Ende des Berichtszeitraumes,
 - beim Endbericht **drei Monate** nach Ende des Berichtszeitraumes.
- Im Rahmen der **WebGIS-Aktualisierung** ist der zum Ende des Berichtszeitraumes **aktuelle Ausbaustatus** darzustellen. Der **Umsetzungsstatus** ist im WebGIS auf „**gebaut**“ zu setzen:
 - bei **Punktinfrastrukturelementen**, wenn diese „**fertig zur Beschaltung**“ sind (für Dritte zugänglich und nutzbar) und die zur Versorgung dieser Punktinfrastrukturen **notwendige Linieninfrastrukturen vollständig hergestellt** wurden;
 - bei **Linieninfrastrukturelementen**, wenn für diese **zumindest die Tiefbauarbeiten**, wie z. B. die Verlegung von Rohren in Künetten, realisiert wurden (vollständige Herstellung inkl. Einblasen von Rohrverbänden oder LWL-Kabeln nicht notwendig).
- Daten zum **Projektfortschritt** werden aus der **WebGIS-Statistik** in den **eCall** übernommen.

DETAILS ZUR BERICHTSLEGUNG II

- Der „**Projektfortschritt laut eingereichten Bauabschnitten**“ ist die Grundlage für eventuelle **Vorauszahlungen** bei Zwischenberichten. Dieser ergibt sich aus dem Verhältnis der bisher **realisierten Haushalte** zu den zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses in den bisherigen Bauabschnitten **geplanten Haushalten** (kumulierte Anzahl der Haushalte aller Bauabschnitte bis zum aktuellen Bericht). Das gilt auch bei Projektreduktionen und Laufzeitverlängerungen.
- Die ausgebauten **Infrastrukturen** sind verpflichtend bei der **zentralen Stelle für Infrastrukturdaten (ZIS)** einzumelden. Bei Verzögerungen und Laufzeitverlängerungen während der Projektumsetzung sind entsprechende **Aktualisierungen** der ZIS-Einmeldungen vorzunehmen.
- Die im WebGIS dargestellte **Versorgung** muss auch in der **ZIB-Datenbank** eingetragen sein.
- Bei jedem Zwischenbericht sind (neuerliche) **ZIS-Abfragen für die Ausbauggebiete im folgenden Projektjahr** aufzulisten. Frühester Stichtag für diese ZIS-Abfragen ist ein **Monat vor Ende des aktuellen Berichtszeitraumes**.

DETAILS ZUR BERICHTSLEGUNG III

- Mit **Betriebsfreigabe von Projektteilen** ist die **Veröffentlichung des Standardangebots sowie der Kalkulationstabelle** zu bestätigen (bei jedem Zwischenbericht und beim Endbericht). Das Standardangebot muss auch **Anschluss-basierte Entgelte**, ggf. **Entgelte für Kollokationsflächen** enthalten.
- Die Kosten müssen auf **Gemeindeebene** erfasst werden, eine Zuordnung zu Hauptgruppen ist nicht erforderlich.
- Die **Kosten für Planung, Projektmanagement und Bauaufsicht** sind separat anzugeben.
- Beim Endbericht sind **durchschnittliche Kostensätze für Neuverlegung und Mitverlegung** anzugeben.
- Bei Zwischenberichten ist der **Abrechnungsgrad** anzugeben **in Bezug auf die bereits errichtete Infrastruktur** (Attribut „gebaut“).
- **Kostenverschiebungen im eCall** sind im Rahmen der Berichtslegung nur bei **Projektreduktionen** vorzunehmen (keine eCall-Kostenverschiebungen zwischen Gemeinden!)

KONSORTIALPROJEKTE

- Die **Konsortialführung** ist für die **Berichterstattungspflichten** gemäß Förderungsvertrag gegenüber der FFG verantwortlich (jährliche Berichtslegung im eCall und WebGIS).
- Die abgerechneten **Kosten** müssen **den Konsortialmitgliedern zugeordnet** werden.
- **Jedes Konsortialmitglied** muss die Kosten, die in die Abrechnung eingeflossen sind, anhand von **Belegen** nachweisen können.
- Die **gesamten Förderungsbeträge** werden auf ein **Bankkonto der Konsortialführung** überwiesen. Die Konsortialführung verpflichtet sich, erhaltene Förderungsentgelte umgehend an die Konsortialmitglieder weiter zu überweisen.

ONLINE BERICHTSLEGUNG: OPENNET & ACCESS DETAILS ZUR ABRECHNUNG

ZWISCHENABRECHNUNGEN/ ENDABRECHNUNG I

- Der frühestmögliche Zeitpunkt der Kostenanerkennung ist der **Projektstart** (frühester Projektstart = Einreichtermin).
- Nur Kosten der jeweiligen **Abrechnungsperiode** und ggf. noch nicht eingereichte Kosten aus vorigen Abrechnungsperioden sind zu erfassen.
- Es können nur **bereits bezahlte** und **nachgewiesene Aufwendungen** zur Auszahlung der Förderung eingereicht werden.
- Es können sowohl Kosten für **Drittleistungen** als auch **Eigenleistungen** eingereicht werden. Die Erfassung im eCall erfolgt nach **Drittleistungen** (Rechnungen von Lieferanten), **Sach- und Materialkosten** (Lagerabfassungen), **Personalkosten** (Eigenleistungen) und **Maschinennutzung** (Eigenleistungen).
- Externe Kosten sind durch **Rechnungen** zu belegen, die den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

ZWISCHENABRECHNUNGEN/ ENDABRECHNUNG II

- Wenn **eigenes Personal** eingesetzt wird, sind **Zeitaufzeichnungen** zu führen. Aus diesen muss der Projektbezug eindeutig hervorgehen und die durchgeführten Tätigkeiten sind aussagekräftig festzuhalten. Ein pauschaler Stundensatz in der Höhe von **42 Euro** ist anzusetzen.
- Wenn **eigene Geräte** für die Bauarbeiten verwendet werden, ist ein **Stundensatz** zu kalkulieren, der sich aus Abschreibung, Hilfs- und Betriebsmittel sowie Wartungskosten bezogen auf die Gesamtnutzungsdauer (lt. Anlagenverzeichnis) errechnet. Bei Nutzung **fremder Geräte** ist ebenfalls ein Stundensatz zu kalkulieren. Dabei können auch **Mietkosten** berücksichtigt werden.
- Bezüglich **Kostenzuordnung zu Gemeinden** ist zu berücksichtigen, dass bei Rechnungen, die den Ausbau in mehreren Gemeinden umfassen, eine nachvollziehbare **aus Belegen ersichtliche Kostenaufteilung** vorzunehmen ist. Auch aus **Stundenaufzeichnungen** muss eine **Zuordnung zu Gemeinden** ersichtlich sein.

ZWISCHENABRECHNUNGEN/ ENDABRECHNUNG III

- Bei entsprechendem **Projektfortschritt** sind auch **bei Zwischenberichten Vorauszahlungen** von 25 % der zugesagten Förderung möglich.
- Die **Endrate** muss **mindestens 10 %** der genehmigten Förderungssumme betragen.
- Förderungsmittel, die nicht unmittelbar nach ihrer Überweisung an den:die Förderungsnehmer:in für fällige Zahlungen im Rahmen des Förderungszwecks verwendet werden können, sind auf einem **gesonderten Konto** bei einem geeigneten Kreditinstitut bestmöglich **zinsbringend anzulegen**. Ein aus Vorauszahlungen resultierender **Zinserlös** ist **auf die Förderung anzurechnen** (Abfrage beim Endbericht).
- Im Rahmen der **Endabrechnung** wird die **Förderungsquote** basierend auf der WebGIS-Aktualisierung **neu berechnet**. Dadurch kann es zu einer Reduktion der Förderungsquote kommen. Eine Erhöhung der Förderungsquote ist nicht möglich.

BBA2030 OpenNet & Access

Berichtslegung

Fragen & Antworten

RELEVANTE WEBSEITEN UND DOKUMENTE

<https://www.ffg.at/Breitband2030/OpenNet/1AS>

<https://www.ffg.at/Breitband2030/Access/1AS>

<https://ecall.ffg.at>

Kontakt:

Breitband Team:

eMail: breitband@ffg.at

Hotline: **(0)57755-7500**